

## Veranstaltungstipps ...

Veranstaltung Nr. 2018-09

### Invasive Tier- und Pflanzenarten in Schleswig-Holstein

- Ökosystemveränderungen durch invasive Arten
- Rechtliche Rahmenbedingungen für das Vorgehen gegen invasive Arten
- Management invasiver Arten in Schleswig-Holstein

**Donnerstag, 3. Mai 2018, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek**

**60 €**

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökosystemforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Veranstaltung Nr. 2018-14

### Erfassen von Biotopen in Schleswig-Holstein: Einführung in die neue Standardliste der Biotoptypen in Theorie und Praxis

- Ansprache von Biotoptypen und Biotopen
- Vorgehensweise bei der Kartierung
- Bewertung von Biotopen

**Dienstag, 26. Juni 2018, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek mit Exkursion**

**60 € zgl. Verpflegungskosten**

In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

## Anfahrt zum Tagungsort

**Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek**

### Per Bahn und Bus

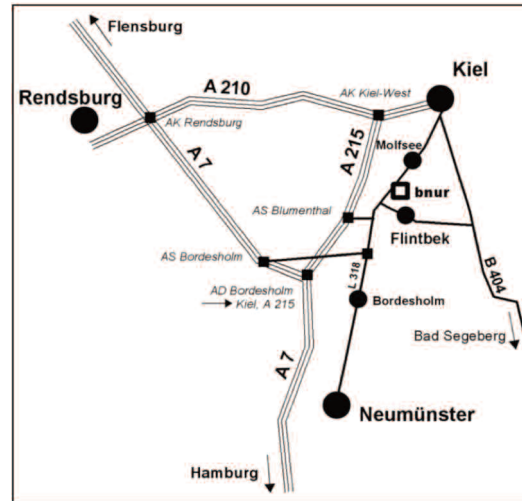
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):  
Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek (20 Minuten).

Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen finden Sie auf unserer Internetseite.

### Per Auto



**Bildungszentrum für Nachhaltigkeit**

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
T 04347 704-780 | F 04347 704-790  
[www.schleswig-holstein.de/bnur](http://www.schleswig-holstein.de/bnur)

Foto: Stefan Polte



**bildungszentrum**  
für natur, umwelt und ländliche räume  
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2018-04

### DNA-Barcoding – Eine moderne Methode zur Erfassung von Artenvielfalt und eine Chance zur Überwindung der Taxonomiekrise?

**Donnerstag, 15. März 2018**

**Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek**

In Zusammenarbeit mit



## Veranstaltung Nr. 2018-04

### DNA-Barcoding – Eine moderne Methode zur Erfassung von Artenvielfalt und eine Chance zur Überwindung der Taxonomiekrise?

Vorstellung der Möglichkeiten zur Bestimmung von Arten mittels DNA-Analyse. Das Projekt German Barcode of Life (GBOL) strebt eine Inventarisierung aller in Deutschland vorkommenden Tier- und Pflanzenarten an. Mithilfe dieser Referenzbibliothek können automatisch einzelne Individuen identifiziert werden. Mithilfe von Metabarcoding können Mischproben aus Gewässern, Boden oder gezielte Aufsammlungen im Rahmen von Flächenbewertungen analysiert und das Artinventar ermittelt werden. Auf diese Weise können beispielsweise qualifizierte Ergebnisse zur Untersuchung des Themas Insektensterben beigetragen werden. In Fachvorträgen werden die Grundlagen von DNA-Barcoding und Metabarcoding erklärt sowie an Beispielen aus der Praxis deren Anwendung demonstriert.

#### Schwerpunkte

- Naturschutz
- Monitoring
- Taxonomie

#### Teilnahmekreis

Wissenschaft, Naturschutzverbände, Naturschutzbehörden, Umweltpolitik

#### Datum und Ort

Donnerstag, 15. März 2018, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

#### Leitung


Kai Heller, Dipl.-Biologe, Quickborn

#### Anerkannte Fortbildung

- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen

## Donnerstag, 15. März 2018

- 09:30 Uhr** **Begrüßung**   
Christiane Conrad, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek
- Begrüßung und Einführung**  
Philipp Meinecke, Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e. V. (FÖAG)
- 09:45 Uhr** **DNA Barcoding & Metabarcoding – Chancen und heutige Grenzen für Monitoring und Naturschutz**  
Dr. Matthias Geiger, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK), Bonn
- 10:15 Uhr** **Monitoring von Insekten mittels Malaisefallen – Empfehlungen zur Methodik nach den Erfahrungen des Entomologischen Vereins Krefeld aus drei Jahrzehnten**  
Dr. Martin Sorg, Entomologischer Verein Krefeld
- 10:45 Uhr** **Kaffeepause** 
- 11:00 Uhr** **DNA-Barcoding und Malaisefalle: Das Potenzial für Umweltmonitoring?**  
Dipl.-Biologe Björn Rulik, ZFMK
- 11:30 Uhr** **DNA-Barcoding in der Anwendung – Artidentifikation und Möglichkeiten für ein Biodiversitätsmonitoring 2.0**  
Marita Sacher, AIM GmbH, München
- 12:00 Uhr** **DNA-Metabarcoding zur Bestimmung der Chironomiden-Diversität in Bti-behandelten Feuchtgebieten am Oberrhein**  
Dr. Kathrin Theißinger, Universität Koblenz
- 12:30 Uhr** **Mittagspause** 
- 13:30 Uhr** **Die dunkle Seite der Artenvielfalt – Fallbeispiel Trauermücken**  
Dipl.-Biologe Kai Heller, freier Biologe, Quickborn

- 14:00 Uhr** **Nichtinvasives genetisches Monitoring seltener Säugetiere in Deutschland – Erfahrungen aus 10 Jahren Artenschutz und Monitoringpraxis I**  
Dr. Carsten Nowak, Senckenberg, Frankfurt am Main
- 14:30 Uhr** **Kaffeepause** 
- 14:45 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 15:15 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

## Organisatorische Hinweise

#### Teilnahmebeitrag

60 €

Es kann ein Mittagessen in der LLUR-Kantine eingenommen werden (Selbstzahler).

#### Anmeldung

<http://bit.ly/2BuRP9k>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.



#### Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 8. März 2018 an.

#### Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

**Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.**